



**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

nun haben wir das zweite Osterfest unter Pandemiebedingungen vor uns und die Einschränkungen werden noch stärker sein als während der ersten Corona-Welle. Sie haben aus den Medien ja schon erfahren, dass ab Freitag eine Ausgangssperre von 21.00 bis 5.00 Uhr gilt.

Eine Maßnahme, die hoffentlich auch unserem Hausmeister helfen wird, denn mit dem Einzug des Frühlings wurde das Schulgelände zunehmend von Jugendlichen für kleinere und größere Treffen genutzt. Dabei wurden zum einen die Corona-Schutzbestimmungen missachtet, zum anderen blieben die Schulhöfe nach der Party beschädigt, verschmutzt und von Müll übersät zurück. Zuletzt konnte die Polizei eine solche Versammlung auflösen, zwei Schülerinnen mussten sogar vom Dach geholt werden.

Wir haben daher mit der Polizei abgesprochen, dass während der Osterfeiertage das Schulgelände verstärkt kontrolliert wird.

Die steigenden Inzidenzwerte in Hamburg lassen Voraussagen zur weiteren Entwicklung im Schulbereich zur Spekulation werden. Wichtig in diesem Zusammenhang sind folgende neue Festlegungen:

- **Ab Dienstag nach Ostern** gilt neben der weiterhin bestehenden Pflicht zum Tragen medizinischer Masken auch die Testpflicht. Alle Schülerinnen und Schüler werden zweimal in der Woche zum Schulbeginn getestet, in der Woche nach Ostern am Dienstag und am Donnerstag, in den darauffolgenden Wochen montags und mittwochs. Die Testpflicht besteht auch für Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer Klausur oder aus anderen Gründen die Schule besuchen.

Schülerinnen und Schüler, die sich nicht testen lassen und/oder keine medizinische Maske tragen wollen, werden ab Dienstag in den Fernunterricht entlassen und nicht mehr in Präsenz beschult. Bei einem Schulbesuch für eine schriftliche Arbeit bedeutet die Testverweigerung zugleich auch die Nicht-Teilnahme an der Arbeit und damit die Leistungsverweigerung.

Die Selbsttests haben sich sehr bewährt. Die Handhabung ist einfach und nahezu narrensicher, bis auf ein Kitzeln in der Nase sind Nebenwirkungen völlig ausgeschlossen. Die Tests geben uns Sicherheit im Umgang miteinander und helfen uns durch einen deutlich entspannteren Schultag. In den ersten zwei Wochen der Tests nach den Märzferien sind in ganz Hamburg durch die Tests 152 Corona-Infektionen entdeckt worden. 137 Schülerinnen und Schüler und 12 Lehrkräfte zeigten Corona-positive Ergebnisse, ohne Symptome aufzuweisen. Durch die Tests konnte verhindert werden, dass diese Personen die Infektion ungewollt weitergeben. Die Tests bilden damit auch eine Unterstützung zur Kontrolle und Eindämmung der Pandemie.

Am Christianeum wurden bisher über 2.000 Tests durchgeführt, erfreulicherweise alle mit Corona-negativem Ergebnis.

- **Die Präsenzpflcht bleibt ausgesetzt.** Hamburg hat sich sehr schnell und umfänglich zum Testen entschlossen, aber die Lieferungen reichen für tägliche Tests nicht aus. Es ist daher absolut nachvollziehbar, wenn Sie als Eltern entscheiden, Ihr Kind aus Schutzgründen tage- oder wochenweise aus dem Unterricht zu nehmen. Wir bitten dabei um Verständnis, dass im Zuge des Wechselunterrichts die Lehrkräfte kein eigenes Unterstützungsprogramm für einzelne Schülerinnen und Schüler organisieren können. Bitte informieren Sie rechtzeitig die Schule und sprechen Sie Details der Unterrichtsversorgung mit den Klassenleitungen ab.

- **Schulübergreifende Kolloquien** zur Abiturvorbereitung werden ermöglicht. Schülerinnen und Schüler, die für die Teilnahme am Unterricht eines schulübergreifenden Kurses in der Studienstufe die Unterrichtsräume einer anderen Schule besuchen wollen, werden dort zuvor getestet.
Unabhängig von dem durchgeführten Corona-Schnelltest finden die geltenden Bestimmungen des Muster-Corona-Hygieneplans Beachtung. Die Schülerinnen und Schüler, die für ihren Oberstufenkurs eine fremde Schule besuchen, werden zudem darauf hingewiesen, dass sie sich nur für die Zeit des Unterrichts in der Schule aufhalten und keinen Kontakt zu weiteren Schülerinnen und Schülern der besuchten Schule aufnehmen dürfen.
- **Klassenarbeiten in den Stufen 6 und 10:** Detaillierte Informationen zum Ablauf der anstehenden Klausuren und Klassenarbeiten in den Jahrgängen 6 und 10 finden Sie rechtzeitig veröffentlicht auf den blauen Seiten des Vertretungsplans. Schülerinnen und Schüler, die sich in der betreffenden Woche nicht im Präsenzunterricht befinden, werden vor Beginn der schriftlichen Arbeit auf Corona getestet.
- **Drohende Schulschließungen bei einer Inzidenz über 200:** Der Senat plant einen erweiterten Lockdown bei über mindestens drei Tage anhaltenden Inzidenzwerten über 200. Da der Wert gestern bereits bei 164 lag, ist das kein in großer Ferne liegendes Szenario. Abwenden lässt sich diese Situation nur durch das strikte Beachten der Schutzbestimmungen, in der Schule wie auch zu **H**ause.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir alle hätten uns eine andere Situation gewünscht. In der Schulleitung sind wir nach wie vor davon überzeugt, dass im Zusammenhang mit einer konsequenten Anwendung der Selbsttests eine erweiterte Beschulung möglich wäre. Im Zusammenhang mit den politischen Entscheidungen zur Bewältigung der Krise üben wir gern und deutlich Kritik, tun dies aber auch aus der sicheren Distanz derjenigen, die sich nicht in der Verantwortung befinden.

Bedenken Sie bei der Bewertung der jetzigen Lage bitte auch, dass die Infektionen nicht über die Politik verbreitet werden, sondern von Mensch zu Mensch durch Unachtsamkeit oder durch mangelnde Einsicht.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen zu Ostern, dem Fest der Hoffnung, ruhige und gelassene Feiertage im Kreise Ihrer Lieben.

Bleiben sie achtsam und gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Peter Huppertz

Stefan Prigge